

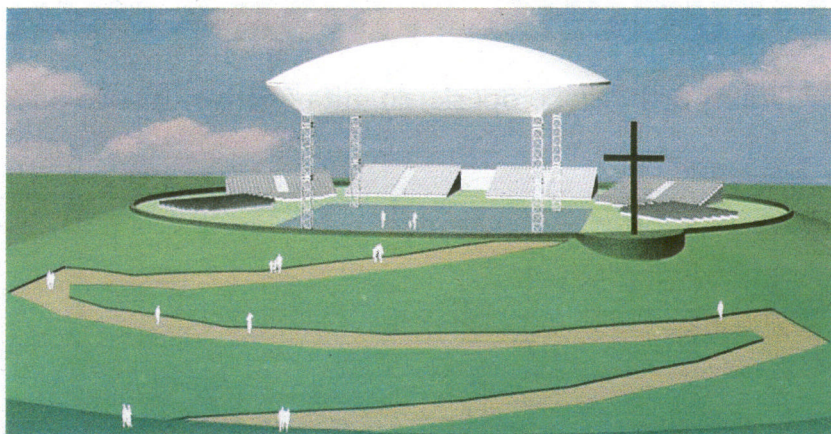
Emons transportiert für den Papst

(hec) Wenn Papst Benedikt XVI. am 20. und 21. August die in Köln versammelte Jugend der Welt begrüßt, dann geschieht dies unter einem Wolkendach, das der international tätige Logistikdienstleister Emons Spedition im 100 km südlich von Mailand gelegenen Castelnuovo Scrivia geladen und zum Marienfeld bei Kerpen transportiert hat. Organisiert wurde der Transport von der Emons Impex Italiana und der Emons Spedition in Köln. Das Dach besteht aus einer luftgefüllten „Wolke“ und deren Haltefeilern. Mit einem Gewicht von über 65 t, einer Länge von 32 m, einer Breite von 39 m und einer Höhe von 20 m wird es auf dem 10 m hohen Altarhügel platziert.

„Wolke“ auf dem Berg der 70 Nationen

Der „Berg der 70 Nationen“, wie der Kölner Erzbischof Joachim Kardinal Meisner den Hügel nannte, steht im Mittelpunkt des etwa 300 ha großen Marienfeldes. Benedikt XVI. wird hier am 20. und 21. August unter anderem die Abschlussmesse des Weltjugendtags (Wjt) feiern. Zu dieser Veranstaltung werden rund 800 000 Besucher erwartet.

Die Emons Spedition wurde 1928 gegründet. Das Familienunternehmen mit rund 1100 Mitarbeitern und 34 Niederlassungen in Deutschland ist außerdem in Italien, Polen, Tschechien, der Schweiz, Russland, Weißrussland und in der Ukraine vertreten.. (DVZ 16.08.2005)



Entladung des Wolkendaches für Benedikt XVI. in Köln (unten). Das Modell oben zeigt, wie es aussehen soll. Foto: Emons / Wjt / Collage: DVZ